

# Das austauschende Zeitalter

Es folgt ein Zeitalter in dem keine Grenzen vorhanden sind. Der Fluss an Möglichkeiten ist endlos. Keiner ist alleine und isoliert. Niemandem werden Informationen vorenthalten und alles wird den Augen der Welt preisgegeben. Jedes Wissen enthält Freigabe für alle Menschen. Dadurch wird keine Krankheit unbehandelt gelassen. Die Genesung wird vereinfacht und modernisiert. Technologien werden freigesetzt, wie die Maus aus der Falle. Die Digitalisierung treibt uns voran. Es werden Prozesse nicht erschwert. Der Stein, der auf uns drückt, wird durch die moderne Technik entfernt. Die Arbeit wird einfacher, da die Menschen ihre Autonomie nutzen. Keiner denkt für uns. Wir denken selbstständig und rational ohne lenkende Götter.

## Das fünfte Zeitalter

Als fünftes folgt das rostige Zeitalter, weiter entwickelt als die vorherigen, allerdings fast ausschließlich in negativer Hinsicht. Die verbrecherische Art der Menschen hat sich verschlechtert und Kriege sind ständig präsent. Ressourcen und Reichtum sind unfair verteilt, was zu Armut auf der einen und Gier auf der anderen Seite führt. Noch zusätzlich ist die Welt vom Klimawandel beherrscht. Drohende Fluten, schmelzendes Eis, brennende Wälder und sterbende Tiere sind keine Einzelfälle mehr. Die Bevölkerung ist von Egoismus beherrscht. Auch Größenwahnsinn, Ignoranz, Hinterlist und Habgier sind keine Einzelfälle mehr. Durch weltweite Verbindungen kann sich zudem alles Schlechte schneller verbreiten. Die Menschen beuten ihre Umwelt und ihr Umfeld ohne Rücksicht oder Zweifel aus.

Alicia, Q1

## Das Zeitalter aus Plastik

In diesem Zeitalter wird nicht von Göttern und Helden vergangener Tage berichtet,  
so wird Krieg und Hass in dieser Welt verrichtet.

In Nah und Fern lodern gewaltige Kämpfe,  
Blut und Tränen fließen, das Schicksal ist ruiniert.

Nationen erheben die neuesten Waffen, sind zum Kampf bereit  
und Frieden, ein einst kostbarer Schatz, entschwindet unserer Zeit.

Und nicht Egoismus und nicht der Hass, doch die wahren Werte: Freude und Spaß,  
sind das was man vergaß.

Wie Gerüchte breiten sie sich über den gesamten Erdkreis aus, Sie bringen Leid und Tod und Graus  
Die Viren tanzen im Winde, von Mensch zu Mensch, unsichtbar und gemein und das Leben, welches  
einst so lebhaft war, ist eingezogen und klein.

Das Zeitalter aus Plastik bringt Komfort und Bequemlichkeit,  
doch zugleich eine Umwelt versäucht von Tristheit und Verwundbarkeit

Die Meere ersticken im Plastikmüll, der dort schwimmt  
und die Lebewesen leiden, ihr Leben in Gefahr bestimmt.

Die Globalisierung, ein Netz, das die Welt umspannt,  
verbindet uns alle in einem engen Band.

Der Mensch, vorerst befreit von seinen Lasten, wie soll er verstehen,  
wie sehr das alles die Erde belastet?

Paula, Verena; Q1



## Das zerfallende Abendland

Das fünfte Zeitalter, geprägt von Unruhe, Krieg und Egoismus, ist auch ein besonderes Zeitalter voller neuer Erfindungen und Möglichkeiten. Soziale Medien, Armut und Inflation bestimmen den Alltag der überbevölkerten Welt.

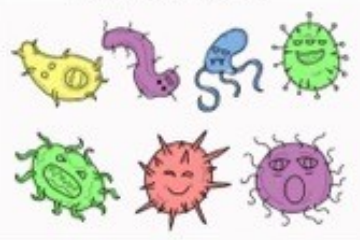
Warum müssen Tiere leiden, damit die Menschen Soja oder Palmöl anbauen können?



Leere und schmutzige Teller.



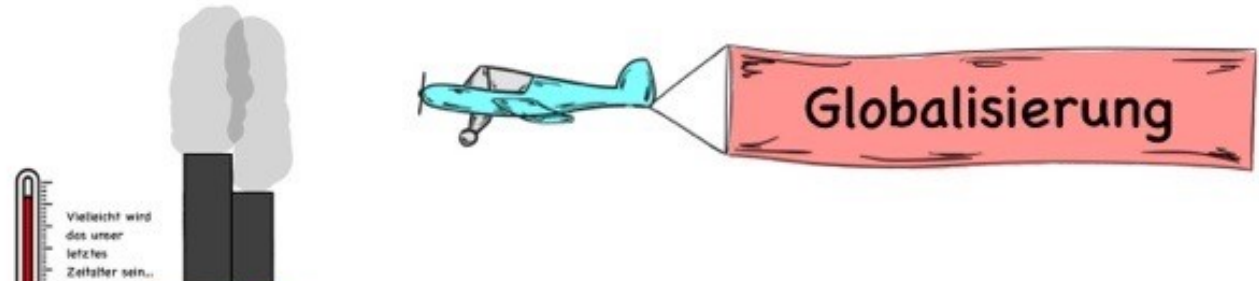
Durch Wind und Tröpfchen bewegen sich die Viren in Richtung Mensch.



Die Nacht wird durch das Licht der Medien zum Tag.



Die heutige Welt ist geprägt von einem riesigen Unterschied zwischen Arm und Reich.



Die Erde wird schwerer und schwerer...



Die heutige Medizin ermöglicht eine schnelle Heilung von Krankheiten.



unschuldige Kundenfälle werden misbraucht

- Realitätsblind -



Dadurch, dass neue Geschäfte gegründet werden, werden neue Produkte entwickelt und so wird die Umwelt durch die Fabriken zerstört.



Menschen gehen für Geld über Leichen

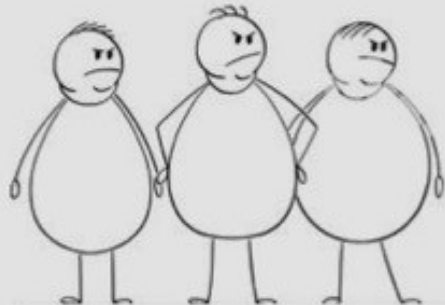
I'M HUNGRY



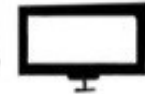
Viele Menschen sind arm und haben kein Geld. Sie leben am minimum mit Angst um ihr Hab und Gut.



Viele Tiere verlieren ihren Platz auf der Erde, durch den Egoismus der Menschen



N



Jeder hat sein eigenen "Bubble". Man wird oft manipuliert

Je jünger die Generation, desto abhängiger sind sie von den Medien. Keine Interesse an Mitmenschen und Umgebung.



Die Kirche wird durch die Medien verdrängt